Fördern bei Dyskalkulie - 122 Schüttelboxen

ab Klasse 1

Angeboten wird eine Kartei, bestehend aus 122 Kärtchen mit rückseitiger Selbstkontrolle im Format 8cm x 9cm. Die Seiten müssen lediglich noch ausgedruckt, gefaltet und laminiert werden. Für die Hand der Kinder gibt es einen Laufzettel.

Schon früh lernen Kinder die Zahlwortreihe auswendig. Die meisten Kinder kennen zum Zeitpunkt der Einschulung die Zahlwortreihe bis zehn und können flüssig vorwärts zählen. Immer mehr Kinder, und insbesondere Kinder mit Verdacht auf eine Rechenschwäche, haben jedoch noch keine Vorstellung davon entwickelt, welche konkreten Mengen mit den Zahlwörtern bzw. Zahlbildern in Verbindung stehen. Sie begreifen die Zahlen rein ordinal, nämlich als fest definierte Elemente in einer bestimmten Rangfolge.
Kinder mit Verdacht auf eine Rechenschwäche haben außerdem Schwierigkeiten mit der simultanen Erfassung von Mengen. Werden normalerweise Mengen bis fünf spontan erkannt, können rechenschwache Kinder auch kleine Mengen nur durch Abzählen erfassen.

Wesentliche Ansätze zur Förderung von Kindern mit Verdacht auf eine Rechenschwäche sind daher

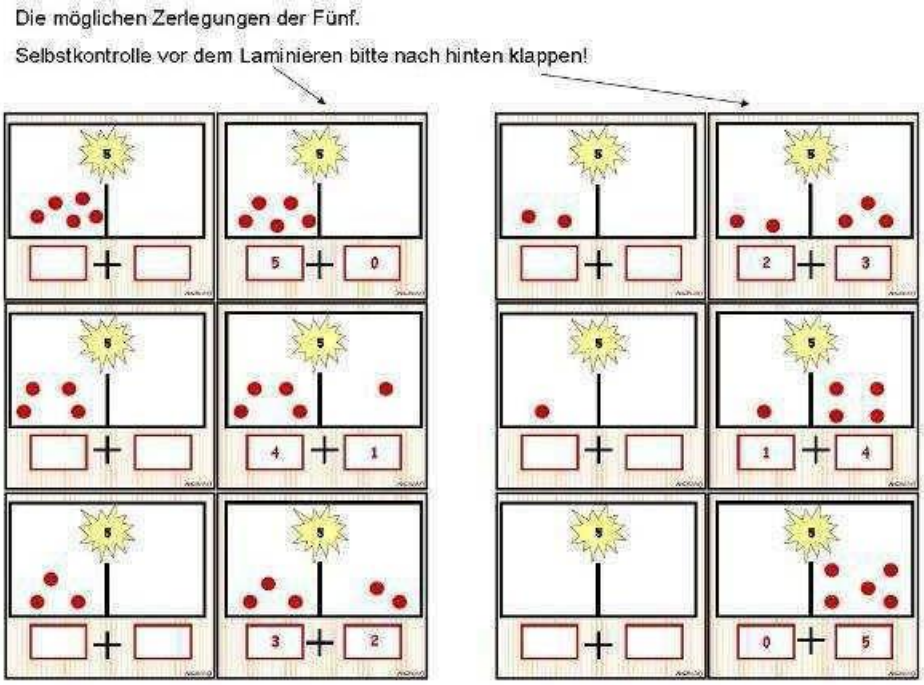
- die Entwicklung des Zahlbegriffs als Verknüpfung von Zahl und Menge. Die Kinder sollen verinnerlichen, dass natürliche Zahlen die Anzahl von Objekten in einer Menge repräsentieren.
- die Schulung der Simultanerfassung von Mengen.
- die Vermittlung der Erkenntnis, dass eine Menge erst dann invariant ist, wenn nicht das "mehr" ist, was mehr Raum einnimmt, sondern das, was die größere Quantität bezeichnet.

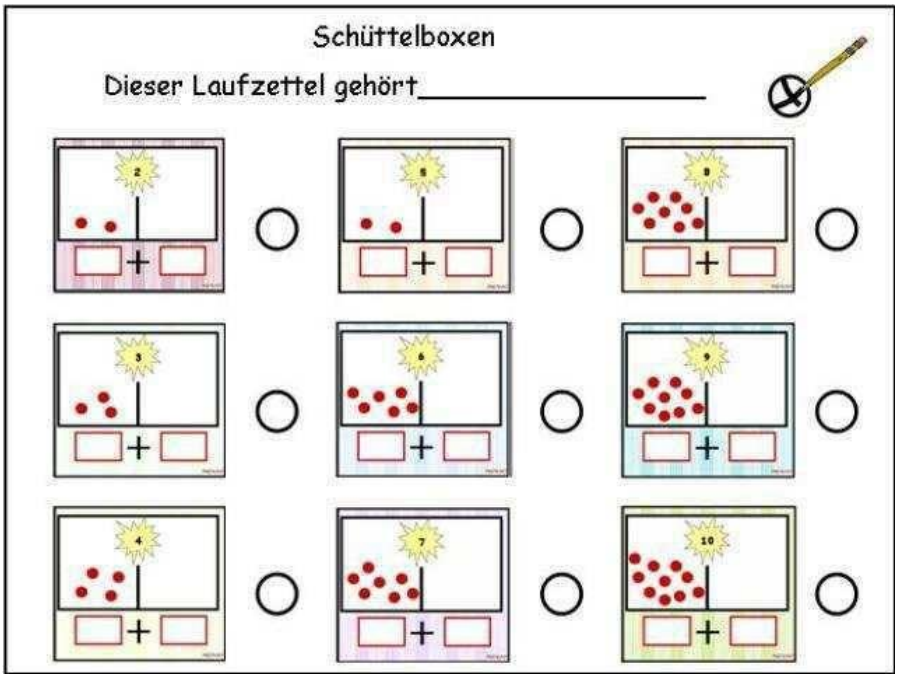
Diese Ansätze wurden bei der Erstellung dieses Freiarbeitsmaterials für die Hand der Kinder berücksichtigt.

Wie arbeiten die Kinder mit den Karten?

Die Kartensätze sind farbig unterschieden. Zu jeder Zahl von 2-10 gibt es Schüttelboxen. Die Anzahl der Boxen entspricht den möglichen Zerlegungen der jeweiligen Zahl. Die Boxen sind beschriftet mit der Zahl, welche ihre Gesamtmenge bezeichnet. Im linken Feld der Schüttelbox werden unterschiedliche Plättchenteilmengen der Gesamtmenge dargestellt. Die Kinder erschließen durch simultane Erfassung

bzw. Rechnen die zur Teilmenge gehörende Partnermenge. Systematisch werden alle Zerlegungen der Zahlen 2-10 trainiert. Ist ein Kartensatz bearbeitet, haken die Kinder diesen im Laufzettel ab.





Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude beim Einsatz der Kartei!

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!